



# Group Programm zur Celebration vom 24.01.2021

## Gott erleben | Persönlich werden | Geistlich wachsen

### Be Still

#### Vision Sunday – „Gebet für Erfolg?“ mit Tobias Teichen

In 1. Chronik 4,9-10 lesen wir von einem Mann namens **Jabez**. Die seitenlange Auflistung der Nachkommen Judas wird extra unterbrochen, um von diesem Jabez zu berichten: „*Jabez war angesehener als seine Brüder. Seine Mutter hatte ihm den Namen Jabez („Er bereitet Schmerzen“) gegeben, weil seine Geburt sehr schwer gewesen war. Aber Jabez betete zum Gott Israels und rief: „Bitte segne mich doch und erweitere mein Gebiet! Steh mir bei mit deiner Kraft und bewahre mich vor Unglück! Kein Leid möge mich treffen!“ Und Gott erhörte sein Gebet.*

Jabez' Leben begann offenbar nicht so toll mit einer komplizierten Geburt. Und dann sein Name... wer möchte schon „Er bereitet Schmerzen“ heißen? **Geistliche Geburten** können oft ähnlich schmerzhaft sein. Hast du gerade in deinem Leben Schmerz? In deinem Business, deiner Familie oder Beziehung? Oder bist du vielleicht durch dein „Zielliniendenken“ herausgefordert, weil doch irgendwie immer alles anders kommt, als du dachtest? Jabez blieb nicht im Schmerz, sondern er betete zu Gott. Sein Gebet wollen wir heute genauer anschauen. Was Jabez betete, hat auch heute noch Relevanz für uns. Und du kannst sein Gebet zu deinem eigenen machen!

#### Fünf Schlüssel zum Beten im Jabez-Gebet:

1. Erkenne Gottes Größe an  
„Aber Jabez betet **zum Gott Israels...**“ → Beginne dein Gebet nicht mit deinem Problem/deinen Sorgen. Erkenne zuerst, wer dein Gott ist. Verändere so deine Perspektive und **fokussiere dich auf Gottes Größe**. Zum Beispiel kann Worship Hören oder in der Natur Spaziergehen dir dabei helfen.
2. Bitte um Segen  
„Bitte **segne mich** doch...“ → Du darfst dich sinnbildlich unter die „Segendusche“ stellen, um Gottes Plan für dich zu erleben (1. Johannes 5,14-15). Wir beten nicht, dass Gott uns bei allem segnen soll, was wir tun – möglicherweise ist das nämlich gar nicht so gut für uns. Statt Gott „vor unseren Karren zu spannen“, wollen wir lieber **von Gott die Richtung gezeigt bekommen**. Wir bitten ihn darum, dass sein Calling in unserem Leben sichtbar wird, und wollen uns nach seinem Willen ausrichten. Darauf möge er bitte seinen Segen legen!
3. Bitte um Erfolg  
„...und erweitere **mein Gebiet!**“ → Bitte Gott, dass er dir Ideen und Optionen gibt, wie innerhalb deiner Rahmenbedingungen Neues entstehen kann. Zum Beispiel die **Hybrid-Kirche**: Das ICF hat die Zeit unter Corona-bedingungen genutzt, um Gottesdienste sowohl vor Ort als auch online anzubieten. Auch die vielen Angebote wie Explore, Get free, die Workshops usw. gibt es jetzt online, und dadurch wird die Teilnahme von viel mehr Menschen ermöglicht als vor Corona – egal wo sie gerade sind!
4. Bitte um Kraft  
„Steh mir bei mit **deiner Kraft...**“ → Alle Herausforderungen des Alltags brauchen viel Kraft – vor allem in dieser Coronazeit. Und auch Gebietsverweiterung braucht sehr viel Kraft. Deshalb dürfen wir uns **von Gott auffüllen** und an seiner Hand durch unsere Herausforderungen leiten lassen.
5. Bitte um Bewahrung  
„...und **bewahre mich** vor Unglück!“ → Bitte Gott um **seinen Schutz** – vor Unglück, Leid, Krankheiten etc. Für dich, deine Familie, Freunde oder deine Kirche.

Jabez' Start in sein Leben war schmerzhaft und schwierig. Aber er blieb nicht im Schmerz!

„Und Gott erhörte sein Gebet.“



# Group Programm zur Celebration vom 24.01.2021

## Gott erleben | Persönlich werden | Geistlich wachsen

### Group Zeit

#### **Austausch: Fastenzeit (10-20 min)**

Wir befinden uns schon auf der Zielgeraden unserer 21-Tage-Fastenzeit. Startet mit einer kurzen Runde, wo alle erzählen können, wie sie/er die letzte Woche erlebt hat. Wie geht es euch? Welche Herausforderungen waren zu meistern? Konntet ihr euer Fasten im Alltag etablieren? Welche Highlights habt ihr erlebt? Hat Gott schon gewirkt?

#### **Experience 1: Das Jabez-Gebet (30-60 min)**

Probiert zusammen aus, dass Jabez-Gebet in eurer Group zu eurem ganz persönlichen Gebet zu machen. Legt zu Beginn fest, wie ihr euch den Ablauf vorstellt. Nehmt euch für jeden der fünf Abschnitte genug Zeit, dass jeder, der möchte, alles mit seinen eigenen Worten formulieren kann. Am Ende dürft ihr Gott danken, dass er euer Gebet erhört. „Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt“ (Epheser 3,20).

#### **Experience 2: Fasten und beten wie Jesus (30-60 min)**

Schaut euch als Group gemeinsam die neueste **Experience God Session** auf YouTube an und holt euch tolle Impulse – für die aktuelle Fastenzeit, für's Gebetsleben und für deine persönliche Bible Study!

→ *Tipp: Solltet ihr das Video gemeinsam anschauen wollen und dabei im Zoom-Call den Bildschirm freischalten, unbedingt das Kästchen „den Computerton freigeben“ mit anklicken... ☺*

#### **Reflexion: Kraftvoll beten (30-60 min oder zu Hause)**

Es ist wie bei einer Torte: der Boden ist die Liebe Gottes, die Früchte sind seine Gebote, und die Sahne ist der Segen. Auf welchem Fundament steht eure „Lebentorte“? Wie schmecken euch die Früchte? Oder möchtet ihr am liebsten nur von der Sahne naschen? Anhand der folgenden 6 Filter könnt ihr es überprüfen und euch darüber austauschen:

1. Ohne Liebe = nichts wert → Lest zunächst Markus 12,29-31. Wie tief sind diese Gebote in eurem Leben verankert?
2. Die goldene Regel beachten (Matthäus 7,12) → Wie ist dein Umgang mit Streit? Wie behandelst du dein Umfeld, wenn es Konflikte gibt? Wie verhältst du dich auf Social Media? Tratsch, Schadenfreude, üble Nachrede – das sollte alles keinen Platz in unserem Umgang mit Menschen haben.
3. Nicht gegen Menschen kämpfen → „Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben“, so sagt es Paulus in Epheser 6,12. Mach dir bewusst, dass auch ein Mensch, den du nicht ausstehen kannst oder der böse Dinge tut, Gottes geliebtes Kind ist. Statt gegen ihn mit Hass und Häme anzugehen, frage dich lieber, wie du deinen Teil zur Verbesserung der Lage beitragen kannst!
4. Ein Leib – ein Team → Der Leib Christi ist viel größer und vielfältiger als deine Church. Nur weil du die anderen nicht verstehst, solltest du sie nicht verurteilen. In 1. Korinther 12 steht, wie Gott sich sein Team vorstellt.
5. Vier-Augen-Prinzip → Nur im Vier-Augen-Gespräch hast du die Möglichkeit nachzufragen, ob du alles richtig verstanden hast oder in die Interpretationsfalle getappt bist. Böse Worte zurückzunehmen ist so schwierig, wie alle verstreuten Daunen eines Kissens wieder einzusammeln!
6. Demut als Schlüssel → Prüfe mit diesem Filter dein Herz. Bestimmt hilft dir Epheser 4 dabei.